

INHALT

Erste (nur kurze) Vorbemerkung	11
1. HAUPTTEIL (erfasste Quellen, Textstellen)	15
Reale persönliche Aussagen, Sprüche, Sätze, Zitate, Originaltexte, Bibelstellen, Aphorismen, Songs, Formulierungen, Gedichtzeilen, Weisheiten, Nachrufe, viele diverse Informationen und alle sonstigen Angaben	
Von ... bis 1	17
und von A bis Z	36
2. Bilder, Symbole, Logos etc. (Liste)	675
3. Berufe, Berufstitel, Tätigkeiten, Funktionen und Bezeichnungen (Liste)	687
4. Ehrungen, Mitgliedschaften, Auszeichnungen, Preise, Adelstitel, Bezeichnungen, Funktionen, Sonstiges (Liste)	705
5. An wen spenden? (Liste)	719
6. Wer gibt eine Anzeige auf? (Liste)	729
7. Ausführliche Erläuterungen und Erklärungen zu den gesammelten Anzeigentexten	755
[Bitte Umblättern, für die Unterüberschriften]	

UNTERÜBERSCHRIFTEN ZU KAPITEL 7.

Was kam ins Buch?	S. 759
Ein persönlicher Text?	S. 761
Woher kommen die Anzeigen?	S. 763
Die Liste der Zeitungen und Zeitungsgruppen	S. 766
Musterbücher für Anzeigen	S. 769
Ein paar bekannte Internetportale mit Todes- und Traueranzeigen	S. 773
Internetportale ohne klassische Anzeigen	S. 778
Abänderungen und Veränderungen	S. 780
Ordnungssystem des Buches	S. 782
Das Alphabet	S. 783
Erstellung und Aufbau der Anzeige	S. 784
Die Anzeige als Bild und Abbild	S. 785
Wie schreibt man die Anzeige? Und wie viel?	S. 787
Welcher Art sind die Texte, die den Anzeigen beigegeben werden?	S. 789
Die übliche Anzeige wählen?	S. 790
Anzeigen für Prominente und wichtige Funktionsträger	S. 793
Anzeigen für bescheidene Menschen	S. 794
Sich auf eine Anzeige einigen	S. 795
Woher kommt der Text für die Anzeige?	S. 797
Unterschiede der Begrifflichkeiten	S. 798
Schreibweisen und Quellenangaben im Buch	S. 800
Version und Versionen des Zitats	S. 808
Die Zitate	S. 812
Doppelzitate	S. 815
Gekürzte Zitate, veränderte Zitate	S. 816
Verfälschte Zitate	S. 818
Zitiert man lang oder kurz?	S. 819
Wie viel Text?	S. 822
Sprache ist doppeldeutig	S. 823
Sprache und ihre Tücken	S. 825
Missverständliche Formulierungen	S. 829

Übersetzung(en)	S. 830
Welche Bibelübersetzung sagt mehr zu?	S. 831
Schreibfehler und Abschreibfehler	S. 832
Druckfehler	S. 835
Welche aktuelleren Musikerliteraten sorgen für Texte?	S. 836
Aufzählungen als Stilmittel	S. 838
Daten, Todesstunde, Geburtsort und Sterbeort	S. 839
Berufe und Berufsbezeichnungen	S. 842
Großstädte und ländliche Regionen	S. 842
Unbekannte Verfasser	S. 843
Handynummern, Telefon, Adresse	S. 847
Mailadresse oder Internetseite	S. 848
Spitznamen, Kosenamen, Künstlernamen	S. 849
Regionale oder andere Traditionen	S. 850
Ortsangabe des Grabes	S. 853
Hintergründe und Umstände des Todes, Todesursache	S. 854
Kuriosa und Ungewöhnliches	S. 856
Wenn man für die Toten spricht (schreibt) oder die/der Tote wirklich spricht (schreibt)	S. 859
(An)Sprache	S. 861
Vorschriften, Grenzen, Zensur	S. 862
Persönlichkeitsrecht	S. 863
Urheberrecht	S. 864
Was tun, als Trauernder?	S. 865
Fremde Sprachen, andere Kulturen und Nationalitäten	S. 867
Christentum und andere Religionen	S. 868
Familienstand	S. 870
Verbrechen	S. 871
Absichtlich falsche oder gefälschte Anzeigen	S. 872
Eventuelle Probleme mit den Verstorbenen	S. 874
Abkürzungen	S. 876
Was fällt so alles auf?	S. 877
Der spezielle Dank in der Anzeige	S. 878
Die mögliche Reaktion per Internet	S. 879
Denkmal	S. 880